

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

16. Juli 2007

Seite 1

Sustainable Partners – Partners for Sustainability: Deutsch-chinesische Forschung zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen

Stuttgart – 16. Juli 2007 – Mit ihrem neuen Programm „Sustainable Partners – Partners for Sustainability“ unterstützt die Robert Bosch Stiftung chinesisch-deutsche Forschungsprojekte zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Deutsche und chinesische Forschungsteams können während der bis zu dreijährigen Projektförderung Wissenschaftler über die Ländergrenzen hinweg austauschen. Die maximale Fördersumme beträgt 80.000 Euro pro Projekt. Bewerbungsschluss ist der 10. Oktober 2007.

Landwirtschaft und Ernährung, Klima und Wasser, Umwelt und Energie: Das sind nicht nur in Deutschland brennende Forschungsthemen. Besonders Länder wie China mit einer rasanten Wirtschaftsentwicklung sind wesentlich darauf angewiesen, Möglichkeiten für die nachhaltige Nutzung ihrer natürlichen Ressourcen zu erforschen. Die gemeinsame Forschung soll nicht nur in beiden Ländern mehr Aufmerksamkeit auf diese Themen lenken und zur Lösung wissenschaftlicher Probleme beitragen. Sie soll auch das persönliche Kontaktnetzwerk zwischen der deutschen und der chinesischen Wissenschaftsszene stärken.

Bewerben können sich Forschungsteams aus allen Disziplinen, die Auswirkungen der Nutzung natürlicher Ressourcen auf die Biosphäre untersuchen. Beispiele sind die Agrar- und Forstwissenschaften, Biologie und Umweltwissenschaften, aber auch Ökonomie, Politik- und Sozialwissenschaften. Besonders Nachwuchswissenschaftler sollen die Möglichkeit zur regelmäßigen persönlichen Zusammenarbeit mit den Forschern im anderen Land bekommen.

Durch das Programm werden Reisekosten für deutsche Wissenschaftler und Aufenthaltskosten für chinesische Wissenschaftler übernommen. Eine entsprechende Komplementärförderung von chinesischer Seite wird erwartet.

Materialkosten werden nur bei spezieller Begründung und sehr begrenzt übernommen.

Das Programm flankiert die 2006 erstmals ausgeschriebene Robert Bosch Juniorprofessur Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, mit der die Robert Bosch Stiftung ihr langjähriges Engagement für die internationalen Agrar- und Forstwissenschaften fortsetzt. Der internationale Programmbeirat der Robert Bosch Juniorprofessur unter dem Vorsitz von Professor Klaus Töpfer wird im Dezember 2007 über die Bewerbungen im Programm „Sustainable Partners – Partners for Sustainability“ entscheiden.

www.bosch-stiftung.de/spps

Pressekontakt

Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

16. Juli 2007
Seite 2